

# Seerosten statt Kakteen

## Beitrag von „Heinz“ vom 3. Juni 2013, 10:31

Hallo,  
wenn es so weitergeht werde ich auf Seerosen umstellen.  
Das Bild ist von heute Morgen.  
Aber im Moment kein Regen, hoffentlich bleibt es so.

Gruß Heinz

---

## Beitrag von „Pieks“ vom 3. Juni 2013, 10:39

Oh, Mann, was für ein Alptraum.

Ich drücke ganz fest die Daumen, dass ihr da unbeschadet 'rauskommt!



Liebe Grüße,  
Tim

---

## Beitrag von „Abendstille“ vom 3. Juni 2013, 12:29

Hallo Heinz,

ich habe schon umgestellt auf *Trichocereus aquaticus*! Kakteen sollen ja auch in Hydrokultur gedeihen, aber das wollte ich eigentlich nicht unbedingt ausprobieren. Die Bilder sind von

gestern Mittag, mittlerweile hat sich das Wasser aus dem Gewächshaus wieder zurückgezogen, nur noch Pfützen stehen drin. Gut, daß es weiter regnet, so kann ich den Schlamm von den Pflanzen wieder abspülen lassen 😊

Viele Grüße

Volker

---

### **Beitrag von „lucky“ vom 3. Juni 2013, 13:23**

Hallo Volker, das sieht ja grausam aus hattest Du keine Möglichkeit die Kakteen vorher in Sicherheit zu bringen? Das ist echt schlimm.

Ich drücke euch die Daumen das es hoffentlich bald besser wird.

Grüße Gerd

---

### **Beitrag von „Kakteen und mehr“ vom 3. Juni 2013, 13:27**

Hallo Heinz,

ich hoffe bei dir hat sich die Lage nicht verschlechtert, nachdem es bei uns heute immer noch regnet, obwohl Wetterbesserung angesagt war.

Hallo Volker,

und dich hat es ja voll erwischt, hat euer Wohnhaus auch etwas abbekommen?

@Alle, dann wünsch ich uns mal ein normales Wetter, soweit es das noch gibt und nicht gleich wieder das andere extrem 35 Grad und mehr und kein Regen mehr.

---

### **Beitrag von „taube2412“ vom 3. Juni 2013, 13:29**

Hallo Volker,  
ach ist das ein schreckliches Bild, tut mir so leid.

Mir läuft bei solchen Bildern immer der Schauer über den Rücken, denn unser Haus mitsamt den GWH`s ist nur 200 Meter vom Fluss Schwarzach entfernt und da ist momentan auch Land unter im wahrsten Sinne des Wortes. Zum Glück sind da ganz viele Auwiesen, die das Hochwasser aufnehmen und somit ist bei mir alles trocken!

Ich denke aber, dass deine Kakteen das recht gut überleben werden, denn wenn das Wasser nun schon wieder größtenteils weg ist und dann die nächsten Tage viel Sonne kommt, dann trocknet das bestimmt schnell ab.

Ist halt wahnsinnig viel Arbeit um das alles wieder sauber und ordentlich zu bekommen - ich drück dir die Daumen, dass alles gut wird!

---

### **Beitrag von „Pieks“ vom 3. Juni 2013, 15:14**

Ay Volker,  
das Wetter ist ja schon deprimierend genug, aber wenn das Wasser dann auch noch von unten kommt, ist es einfach nur noch grauenvoll.

Mannmannmann, wirklich, alles erdenklich Gute, auf das es verlustfrei über die Bühne geht.

Liebe Grüße,  
Tim

---

### **Beitrag von „Aless“ vom 3. Juni 2013, 16:21**

Oh man, so ein Mist, das tut mir leid!

Heinz ich hoffe das Wasser kam nicht bis zum Haus?!

Volker, ich drücke dir die Daumen, dass deine Pflanzen das gut wegstecken!!

### **Beitrag von „Heinz“ vom 3. Juni 2013, 18:36**

Hallo Volker, dachte erst Du hast dich auf Seeigel spezialisiert.:D Hoffentlich kannst Du alle deine Pflanzen retten.

Hallo Alessandra, bis Mittag ist das Wasser noch etwas gestiegen, aber jetzt sieht es so aus, als ob es weniger wird.

Gruß Heinz

---

### **Beitrag von „Rainer“ vom 3. Juni 2013, 19:07**

Hallo Zusammen,  
oje ihr seid ja schlimm dran. Da kann man ja echt glücklich sein, wenn einem hier nur ein paar Knospen abfallen wegen des miesen Wetters und die Blüten kleiner sind. Das ist dann Jammern auf hohem Niveau.

Drücke die Daumen, dass es nicht noch schlimmer wird.

Gruß

Rainer

---

### **Beitrag von „Revenger“ vom 3. Juni 2013, 20:03**

Hier siehts ähnlich aus ....

[Blockierte Grafik: <http://i78.servimg.com/u/f78/16/63/34/46/20130610.jpg>]

[Blockierte Grafik: <http://i78.servimg.com/u/f78/16/63/34/46/20130611.jpg>]

---

## **Beitrag von „Abendstille“ vom 3. Juni 2013, 20:03**

Hallo Ihr Lieben,

herzlichen Dank für Euer Mitgefühl!

Zum Glück hat das Wohnhaus nichts abbekommen, das wäre doch weit schlimmer gewesen.

Gemeinerweise kam der Starkregen und die nachfolgende Flut, als ich auf Arbeit war, und als ich 23 Uhr nach Hause kam... 🤔

Den Kakteen dürfte das nicht allzuviel ausmachen, ich muß nur den Schlamm schnell wieder abspülen, sonst frißt er sich regelrecht in die Poren und ist kaum mehr restlos wegzukriegen (das hatte ich schon mal). Ist halt 'ne Menge Arbeit. Die Schalen gehen ja noch, es sind aber auch viele kleine Einzeltöpfe dabei.

Sobald eine Trockenphase kommt (falls es sowas noch gibt), muß ich jetzt eine Hochwasserschutzmauer bauen, die sicherheitshalber etwas größer ausfallen wird. Warum dann nicht einfach ein paar Stegdoppelplatten obendrauf stellen?:D

Man muß dem Ganzen eben auch etwas Positives abgewinnen!

Zum Glück stehen in der oberen Etage viele Hybriden mit großen Knospen in den Startlöchern. Da werden hoffentlich bald schöne Blüten das ganze Dilemma vergessen lassen.

Viele Grüße

Volker

---

## **Beitrag von „Markus“ vom 3. Juni 2013, 23:23**

Bei uns in Salzburg war die Straßenbeleuchtung auch nicht mehr für den ursprünglichen Zweck tauglich..... Gott sei Dank liegt unser Haus sehr günstig aber die Schäden sind großflächig enorm.....